



29. Jahrgang | Nr. 2 | Juli 2024

FishLife®

MITTEILUNGEN DES ÖSTERREICHISCHEN KURATORIUMS FÜR FISCHEREI UND GEWÄSSERSCHUTZ

Zusammen in eine neue Ära

ERFOLGE, PERSPEKTIVEN UND PLÄNE

ÖKF
als anerkannte
Umweltorganisation
bestätigt.
WAS WIR
GEMEINSAM TUN
KÖNNEN

Verlagsspostamt 1230 Wien, 1230 Wien, 1230 Wien



Perspektiven
**FISCHOTTER-
MANAGEMENT** Seite 10



Vollversammlung
**NEUER ÖKF-
VORSTAND** Seite 3



Menschen am Wasser
**DR. RUDOLF
GÜRTLER** Seite 8



FISH 'N' FRIENDS

AUS DEN VEREINEN



**UNTERSTÜTZUNG DER
FISCHPOPULATION
SFV ALT-VÖSENDORF
SETZT AUF LAICH-
BÜRSTEN IM TEICH**

Der SFV Alt-Vösendorf hat eine innovative Methode zur Unterstützung des Fischbestandes in seinem Teich eingeführt: Laichbürsten.

**FV NEUSTIFT IM STUBAITAL
PETRIJÜNGER SETZEN
ZEICHEN FÜR
SAUBERE UMWELT**

Im April fand im gesamten Stubaital wieder die alljährliche Flurreinigungsaktion statt, die auch vom Neustifter Fischereiverein tatkräftig unterstützt wurde.

Trotz des unbeständigen Wetters ließen sich die jungen Petrijünger nicht entmutigen und sammelten mit großem Einsatz entlang der Ruetz. Neben den üblichen „Gassisackerln“ und Zigarettenstummeln wurden auch eine Leiter und eine XXL-Plastikplane aus dem Fluss geborgen und entsorgt.

Diese Aktion zeigt das Engagement der Stubaier Jugend für eine saubere Umwelt und verdeutlichte, wie wichtig es ist, gemeinsam Verantwortung für die Natur zu übernehmen.

Christian Zus



**FV NEUSTIFT IM STUBAITAL
PETRIJÜNGER SETZEN
ZEICHEN FÜR
SAUBERE UMWELT**

Im April fand im gesamten Stubaital wieder die alljährliche Flurreinigungsaktion statt, die auch vom Neustifter Fischereiverein tatkräftig unterstützt wurde.

Trotz des unbeständigen Wetters ließen sich die jungen Petrijünger nicht entmutigen und sammelten mit großem Einsatz entlang der Ruetz. Neben den üblichen „Gassisackerln“ und Zigarettenstummeln wurden auch eine Leiter und eine XXL-Plastikplane aus dem Fluss geborgen und entsorgt.

Diese Aktion zeigt das Engagement der Stubaier Jugend für eine saubere Umwelt und verdeutlichte, wie wichtig es ist, gemeinsam Verantwortung für die Natur zu übernehmen.

Christian Zus

